

10. August – Baseball



Toner eingeladen, deren Geschäft nicht allzu weit vom Baseballstadion entfernt ist. Hier konnte man sich mit diversen Getränken, Hot Dogs und Knabberereien für das bevorstehende Spiel stärken. Eine tolle Idee, so den Stadionbesuch gemeinsam zu starten. Auch heuer fiel unseren Jugendlichen wieder die besondere Rolle zu, die Peoria Chiefs unter Ansage ihres Namens durch den Stadionsprecher auf das Feld zu begleiten. Wie-



der einmal eine hervorragende Gelegenheit den Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten Peoria und Friedrichshafen bekannter zu machen. Und wie ich finde keine Schlechte! Waren wir doch erst gestern in der Presse und im Fernsehen. Man stolpert dieser Tage in Peoria also förmlich über unseren Schüleraustausch. Lucas Mörgelin war es vorbehalten den ersten Ball zum Catcher zu werfen. Vorgesehen war hierfür auch Adrian Hoffmann. Dieser fiel jedoch kurzfristig aus, nachdem er bei einem Campingausflug mit der Pflanze Poison Ivy in Kontakt kam und über starke Hautrötungen klagte.

Die Kids begleiteten die Spieler in folgende Positionen:

| | |
|--------------------|--|
| Left Field (LF): | Miriam Geiges / Steffen Huber |
| Center Field (CF): | Tobias Volk / Philipp Ortmann |
| Right Field (RF): | Michael Marquardt / Marco Solle |
| Third Base (3rd): | Nathalie Rauschendorfer / Fabian Frick |
| Short Stop (SS): | Theresa Buck / Luisa Porstner |
| Second Base (2nd): | Moritz Hassler / Fabian Rieder |
| First Base (1st): | Julian Steinhauser |
| Pitcher (P): | Franziska Schauwecker / Lisa Müller |
| Catcher (C): | Annika Roske |

Um 19:00 Uhr stand heute das Baseballspiel der Peoria Chiefs gegen die Rattlers aus Wisconsin im O'Brien Field (Stadium) auf dem Programm. Bei 85 Grad Fahrenheit (etwa 29 Grad Celsius) im Schatten erwartete uns also ein nicht gar so ein hitziger Event wie vor zwei Jahren mit 36 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit war dennoch hoch genug, um einen auch so zum Schwitzen zu bringen. Zuvor wurden wir aber freundlicherweise zu einer Warm-Up-Party bei der Familie



der einmal eine hervorragende Gelegenheit den Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten Peoria und Friedrichshafen bekannter zu machen. Und wie ich finde keine Schlechte! Waren wir doch erst gestern in der Presse und im Fernsehen. Man stolpert dieser Tage in Peoria also förmlich über unseren Schüleraustausch. Lucas Mörgelin war es vorbehalten den ersten Ball zum Catcher zu werfen.



Nach der Vorstellung der Mannschaften folgte die Nationalhymne der USA und die Unterschrift der Spieler auf die Bälle unserer Jugendlichen, die sie zur Erinnerung behalten durften.



Punkt 19:00 startete das Spiel gleich mit dem ersten und einzigen Punkt durch den Tabellenletzten, die Rattlers. Dem konnte der Tabellen-erste, die Peoria Chiefs, nichts entgegen setzen. In beiden Mannschaften beherrschten die Werfer das Spiel, so dass sich keinem der Batter (Schlagmann) eine Chance bot. Das gesamte Spiel tröpfelte so vor sich hin und es gab kaum Aktionen auf dem Spielfeld, da sich das Haupt-

augenmerk vor allem auf die zahlreichen Versuche der Batter beschränkte, den Ball zu treffen und zumindest das First Base zu erreichen. Die Spielzeit von nahezu 2,5 Stunden ist im Vergleich zu einem temporeichen Handball – oder abwechslungsreichen Fußballspiel geradezu provozierend lang. Mit durchgeschwitzten Shirts und durstig traten wir dann auch gegen 21:30 Uhr, nach 9 gespielten Innings den Heimweg an. Das Spiel endete also tatsächlich 1:0 für die Rattlers und den Peoria Chiefs gelang kein einziger Punkt. Na ja, wir scheinen den Peoria Chiefs kein Glück zu bringen. Vor zwei Jahren ging das Spiel leider auch verloren.

